

STAATSARCHIV
ZÜRICH

1722

62

Herrn Marcus Junius Schenker
zu -

Gott Lieben,

Lil. A.

Lil. a.

1 Min. min.

2 Proben, wobei 2k, möglichst auch 2k.

3 am stärksten ist die Zahl der Pindern
wobei das Geornen ganz wichtig ist.

4 Bezieht sich auf meine Sammlung.

5 auch die zu sein.

Lil. b.

1 Es steht hier allein in der Willkür der
Stimmen. Hier Pindern in die Höhe zu ziehen,
die Pindern sind der selbe Naturzustand
wobei sie sollen, die zummindesten ganz
bald die allzu sein;

2 Ja.

3 Schon beantwortet.

4 Die Pindern gibt es oft 4-5 Pindern, im
Fotone aber 5 oder 6 Pindern.

5. Die Güter sind Pausen setzen aber in der
Geld in: Herbst allmahl 14 Tag.

6. Im Winter wird die Gehil an Mandag
eingesetzt;

7. Die besten Mittel sind nach der Erfahrung,
die ich habe, gültliche Vorstellungen; Durch
den Gebrauch der edellichen Arznei wird
den die flauen gemüthlich zubereit.

Lil. c.

1. Einem vürstlichen einstand sind der Gehil.
Gast, die besoldung aber mit so, das er
damit allein bestehen könnt.

2. geschilt sein mit.

3. Die Oberigkeit magt nicht bey; aber die
Stamm gibt 30 fl, die flauen wochent
lich 3 zu den Judum kind; in der Erfahrung.

4. Die wird aus dem hiesigen Gehil
bezahlt.

5. Es ist kein ein nimmer Gehil ganz.

Lil. 8.

1. Was du schickst, o Pindar zu mir
bring du so bald zu mir nachhil, und
im alle in Ordnung zu dir und du, begleitet
du sie bis nach Gort; zummindest du
die schick 2 bis 3 sind, die sind den Linder,
die bald auf du gebracht das 2. Band
Möge mögen Ekaminant und du, besüßl.

2. Die Pindar.

Lil. 03.

Lil. 01.

1. Gut sehr gute fähigkeiten.

2. Haben Pindar Bardsich Gian der.

3. Gut, Zedon Biberdillen nigenen zuphätten,
nach, Laßt oben in seiner abderfand
die schick die 2 seine zwei der sehr.

4. Der seinen Bardschicklingen Laßt du sich
schick den mir liden, die den seinen
Lander auf der die schick ist mir nicht
nachhiligen bedacht.

5. Gut bei der Pindar in guten abhing,
die Gut auch in der Bardsich die 2 fründ.

1 Ja.

2. Die Zeit wird so eingetheilt, daß die meisten
 Zeit auf das Auswendiglernen wird wobei das Ein-
 lernen das Wichtigste ist, aber z. B. auf
 das Lesen ist auswendig lernen das Zweck,
 bei dem Auswendiglernen Fähigkeit das Ein-
 lernen sich die wichtigsten Sätze, daß es
 mit Gedächtnis Einlernen besser gelingen ob-
 jeet desto länger auswendig lernen, da es
 im Laufe des mit Fähigkeit Einlernen zu
 anderen Objekten fortgeht.

3. Übungsfahrer in einem Jahr; die Methode
 die Einlernen Buchstaben ist das Lesen zu lernen
 ist nach der Art.

4 Ja.

5. Hallen, Übungsfahrer, Assistenten ist die Übung
 Gittern.

6. Das wollen die Eltern immer haben, daß
 die Einlernen in der Welt zu schreiben besser ist
 Lernen, wie die Übung das sein immer so viel

Dieser mehr Zueinander stehen, der die Kinder
nicht solchen aus demselben Briefen die ortho-
graphie von demselben Datum lernen.

7. Nach dem Catechismus sind nicht nur die
gulehen psalm, 1, 2, 36, 8, 13, 15, 23, 25, 32,
34, 41, 46, 51, 67, 77, 85, 91, 100, 103, 108, 113,
121, 128, 130, 133, 134, 138, 143, 145, 150.

Dann noch nicht nur lesen sondern auch die
Zusätze; Zueinander Geschichte, die Kinder
nicht nur die Anfang lernen.

8. Die Lektionen werden den Kindern nach
ihren ungleichen Fähigkeiten übergeben.

9. Wenn die Catechismus fragen über die
so werden die Kinder bei Zeiten davon
gelehrt, selbst mit demselben ganz zu sagen,
bei anderen solchen aber sind mit ihnen
nicht zu thun, aber sie sollen, doch sie nicht
ihren Gedächtnis zu sagen, für befristet
haben.

10. Die Kinder sind mit ihnen gleich zum Lernen.

aufzuliegen, das nicht wohl gehen für euch, das
andere wohl in euch in die Welt, es ist das
Lassen so in haben für einen geliebten und ab
willen, das für ihn solen, es ist das was aber
noch ein beibringen, das was ihnen das ab dem
das wiederum sagen das zu sagen mehr als ab an.
Ihnen sagen und, wie gegen die Welt was nicht,
das was ihnen, das für in einen zu sagen lassen
sind, am liebsten sag, sagen zu erwidern sollen,
die für sich stehen das was die Welt nicht
aufgeben, werden ihnen diese über die Welt
lassen ist, es die wiederum auf den gegen
Lassen anfordern; die haben es zu sagen
sagen für junglich ohne nachdenken haben, das
für mit mit allem Fleiß auf das für das selber
aufmerksam gemacht werden.

11 Das soll über den sich bei ihnen stehen durch
gehen, die für die Welt nicht werden.

12. Die Kinder für haben zum wenigsten einen ge-
fallen - am liebsten, es die gegen den
die Wissen nicht begehren lassen als
das Wissen wiederum lassen.

13. Es ein Kind auf den zu geben,

müß es nicht lesen können: Das Catechismus
unverändert geliebt haben.

14. Sie sind zum der Willkür der Eltern über-
lassen, ob sie wollen das Ihre Kinder schreiben,
lesen; die meisten lernen es.

15. Das Verändern der Buchstaben in
Schreibern ist abzuhalten.

16. Auf die Orthographie sind fleißig acht zu-
geben.

17. Substantiv, Linden --

18. Täglich etwas zu studieren.

19. Dem Kind sind z. B. ohne Lesen das A, bis
es richtig Buchstaben lesen, so erlangt es,
wenn man bei ihm mit dem Lesen früh-
als bei der andern den Anfang macht,
dadurch einen Vorzug, der sehr geschätzt ist
bei dieser Nachweisung zu erwarten.

20. Das Schreiben wird in der Geistesheil
geliebt; Nebenstunden sind dem Eltern
zu Posten, in der Nachschül ist es nicht
in der Übung.

21. In Einem Lehren und in die zu einem
 geschäftigen geschäft oder handlung soll man
 gehen und sein.
22. In der welt, welche den Kindern in der welt
 nicht gut ist, sind die, die ich nicht
 können, mit sorgfältig und nach dem
 11: den sorgfältig und nach dem
 oben durch Lehren die klugen 11: klugen,
 nicht aber die andern, klugen 11: klugen
 aufpassen, wichtigen lehren, können klugen etc.
- 23 bezieht sich mit auf meine Handlung.
24. durch die für die.
25. wenn ein Kind bei in sein 12tes oder 13tes
 Jahr die welt klug bezieht, so kann es,
 durch den klugen geschäft sind.
26. bei den nicht können man es, bei den
 und sein oben ist.
27. viele 11: es, die klugen oben klugen
 sind aber bei den Kindern den klugen,
 des klugen nicht, aber bei den klugen
 den klugen den klugen.
28. da der klugen klugen in der klugen
 so klugen klugen ist, so kann sich nicht
 viele klugen klugen klugen, auf klugen

in Betracht ist nicht das tägliche neue Gebet und
Wacht, vi: Gott das gute Gelingen, das die Kinder
die wo nicht hierin nicht abe andern - gebildet,
an Sonntag gesalbstlich zu sein, vi:
nicht in den in Göttern, oder bei guten Arbeit-
ung auf das in mit Göttern vi: Kinder singe
sich anzusehen.

29. Um dieses zu beenden, hab ich die Eltern
wider oft anzuwenden, Ihre Kinder, die Kinder
in die Welt gehen, an Sonntag von den Kindern
sich auch nicht ein Stück in der Bibel lesen
vi: die Jungen repetieren die Bibel.

30. Wenn sehr gut, wenn solches Pöbel zu stand
gebracht werden, besonders hier, wo die Eltern
von gebildet sind, Ihre Kinder von der Welt
wider aus der Welt weg zu halten, nicht
den von stand, das sie auch Lesen müssen,
mit Ihrer Göttern und Ihre Göttern zu beenden.

C.

1. Wenn sie gehen, oder niemandem weis, oder
sich ungeschicklich zeigen und sich
aussehen aufsehen, oder zu sein, vi:
in den Göttern vi: an den Göttern gehen,
Him.

2. Das ist Zedens oft die Plagen der Elenden, das die eckeltesten der Dürren mit gar zu vielen Klagen bezeugen, ich weiß aber nicht, das die Plagen bei Ihnen nicht fallen wie immer gar zu sehr guldinbunnen höflich sind gegen die Kinder zu zeigen. unter den Corredoren sind die die Dürren die ungeschicklichsten, was sie noch zu erdulden soll können sitzen bleiben müssen, nicht mit den andern noch gar zu sehr zu thun.
3. Sie haben den eckeltesten gar nicht an die Löhne sehen müssen, Zedens hat die Zahlen der Dürren immer den mühseligsten und schwersten zu machen, ob sie aber bei Ihnen keine Bestrafung gegen immer noch den gar den Zahlen sind nicht, ist mir nicht völlig bekannt, weil ich nicht weiß in der eckel zu zeigen bis.
4. Sie werden mit eckeligen auf die Hand oder auf den Rücken schlagen.
5. In der eckel sind es gar unheimlich gar eckellich wie.

Lit. D.

1. Wenn ich in die eckel kommen so wird mir nicht nach dem andern von mir Examinal nicht bei Zedens und nicht, was es im Briefstabe

Lernen, unerschütterlich beharren das zu sagen, Gehirne, de
für Prozesse, gemacht, in: Buchstabe so viel das
Schilfste, aber die Kinder nehmen es willig an,
wenn ich etwas zuversichtlich hab.

2. Nie nie in der Ordnung.

3. Neben dem ist.

4. Nach dem ist das Buch mit den die Kinder
das zu sagen, dann die zu sagen, Verhalten,
denn das auf sagen, das sind die Kinder
zu bei die Buchstaben, dann die, welche
gibt es die: heißt die, welche zu schreiben
Lernen die: das Lernen wird mit dem zu sagen
gehandelt.

5. Alle Dinge zu tun nehmen auch an dem
Lernen, die: das zu tun, das ist, das die
Kinder nicht zu tun, das zu tun, das aber
Lernen, das die bei dem Lernen
mit zu tun, das zu tun.

6. Die zu tun, welche zu tun, das
Lernen, das die zu tun, die zu tun,
Lernen, das die zu tun, das zu tun,
Lernen, das die zu tun, das zu tun,
Lernen, das die zu tun, das zu tun,
Lernen, das die zu tun, das zu tun.

7. Das ist das besondere ist das gebat in
bey dem Eramen der Pindern von dem
Hilf ausguthill.

8. Lügen hat man Pinn.

Lil. c.

1 Zu dem Nachhil ist das die Pindern, zum laß,
Hunibun, das nach sich aber zum aus dem die
Lügen von Colthechismus zu sagen aus
halten.

2 Geben sie mich von besüßl.

3. Wort in der Langhil.

Lil. C.

1. For.

2. Ich habe mich von Pindern gebat, bey dem,
sich ganz besondere löhig Pindern aus dem
das nach dem aber ist ich Pinn die sich in dem
das andern auf ein von zu dem löhig lich
and ausguthill.

3. Die hat der gütten Hültern über staigal
zum zum dem die mich in die hat
die hat der sich lichten.

4 Ich will die seltigen Charaktere meines Kindes
erkennen, so sind sie gewöhnlich. Ich
erkenne öftlich, die Barmherzigkeit an. Ich meine
es ist ein Gang, nicht anders zu sein, denn ich habe
oder zu sein, denn ich habe, welche bei Jesus
herrschen.

5 Sie sehen meine Liebe und Güte.

6 Bezieht sich nicht auf meine Gesundheit.

7 Ich bin nicht.

8 So ist es nicht.

9 Die Nachgeborenen haben hier den besten
Ihre Meinung, daß die Kinder, welche sind
langsam die Welt bei der ersten Geburt
haben, weil sie geboren sind, oder durch
Krankheiten oder durch andere Ursachen, oder
in der Nachgeborenen leiden können, oder
durch die Geburt des Kindes angefaßt werden.

10 So ist es nicht.

11 Die gewöhnliche Meinung hat so viel
in Absicht auf die Angelegenheit überhört,
als aber das Gehörte ist, insbesondere
meine sehr Nachgeborenen nicht gehabt.

Ihre meine Gaispöndlungen wieder den Herrn
Grafen zu verzeihen, welche sich zu vermeiden,
Ihrselben offener wieder zu lassen; diese jedoch
schonlichhaftig sind. Ich bin auch der Meinung, dass
wenn die Gaispöndlungen die Gaispöndlungen
sich den nachlässigen in die Gaispöndlungen ablassen
oder von mir in die Gaispöndlungen, dass sich
in die Gaispöndlungen bei der Gaispöndlungen
wird, dass die Gaispöndlungen zu vermeiden in
Ihre selbst zu vermeiden, den nachlässigen in die.

Ich bin auch der Meinung, dass die Gaispöndlungen
sich bei der Gaispöndlungen; die Gaispöndlungen
man meine Gaispöndlungen an die Gaispöndlungen
Nachdem die Gaispöndlungen, ist mir viel zu
verzeihen ich mich von der Gaispöndlungen, aber die
meine Gaispöndlungen Gaispöndlungen wieder, die
man die Gaispöndlungen, dass meine Gaispöndlungen
die Gaispöndlungen nicht; ich bin auch der Meinung, dass
Ihre Gaispöndlungen in die Gaispöndlungen zu
verzeihen, in die Gaispöndlungen Gaispöndlungen
Gaispöndlungen, dass ich mir die Gaispöndlungen
die, welche sich in die Gaispöndlungen
wird, dass die Gaispöndlungen, ob die die Gaispöndlungen
dieser Gaispöndlungen anfordern sich zu vermeiden in
sich, welche sich in die Gaispöndlungen
und Gaispöndlungen.